



Frage an Stadtrat Kurt Hohensinner, MBA

eingbracht in der Gemeinderatssitzung am 16.2.2023

von

GRⁱⁿ DIⁱⁿ Alexandra Würz-Stalder

Betreff: Öffnung von Schulfreiräumen und Schulsportflächen außerhalb der Schulzeiten

Freiräume – Spielplätze, Parkanlagen und Sportflächen sind essentiell für das Wohlergehen von Kindern und Jugendlichen. Das wurde gerade durch die Pandemie in den vergangenen Jahren besonders deutlich. Unter dem Eindruck der Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung wurde am 18. Juni 2020 von Gemeinderätin Elke Heinrichs ein Dringlicher Antrag zum Thema der Öffnung von Schulsportflächen während der Sommerferien eingebracht, in dem auch die Klärung von Haftungsfragen und die Entwicklung eines organisatorischen Konzepts angeregt wurde.

Die Pandemie ist nun nicht mehr der direkte Anlass zu solchen Überlegungen, aber die Frage, ob und in welcher Form die Ressource der öffentlichen Schulsportflächen als wertvoller Beitrag zur Gesundheitsförderung von Kindern und Jugendlichen auch außerhalb der Schulzeiten genutzt werden kann, ist weiterhin hoch aktuell.

Dies zeigen unterschiedliche Beispiele für Initiativen in verschiedenen europäischen Ländern, aber auch in Österreich wie die Öffnung der Schulsportplätze auf der Dianawiese im Augarten in Wien seit 2016 durch den Verein Parksportkultur oder in Wiener Neustadt, wo seit einigen Jahren gute Erfahrung mit der Öffnung eines Sportplatzes für die Bevölkerung gemacht wurde und die Befragung von Bürger:innen zusätzlichen Bedarf ergeben hat. Mittlerweile wurden zwei weitere Sportplätze für die außerschulische Nutzung geöffnet.

Auch in Graz besteht Bedarf und auch Interesse nach einer solchen Öffnung. In einigen Bezirken sind kürzlich Anträge des Bezirksrates dazu eingebracht worden. Daher darf ich an Sie als zuständigen Stadtrat für Bildung und für Jugend und Familie folgende Frage stellen:

Welche Aktivitäten wurden und werden von Ihnen gesetzt, um Schulsportstätten außerhalb der Schulzeiten (Wochenenden, Feiertage, Ferien) und auch abseits der organisierten Ferienangebote für Kinder und Jugendliche, die im Umfeld der jeweiligen Schulen wohnen, zu öffnen?